UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

DEUTSCH FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT ZUWANDERUNGSGESCHICHTE

Pflichtmodul für alle Lehramtsstudierende in NRW

Köln, 15. März 2017
19. Hochschultage Berufliche Bildung

Olga Dohmann (olga.dohmann@uni-paderborn.de)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Gliederung

- Was ist „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)“?
- Warum ist DSSZ ein Bestandteil des Lehramtsstudiums in NRW?
- Umfang und inhaltliche Darstellung des Moduls –Vorschlag durch die Stiftung Mercator vs. Maßgabe des Gesetzes
- Umsetzung des Moduls an den nordrhein-westfälischen Universitäten
- Das Modul DSSZ an der Universität Paderborn:
  - Pflichtmodul für alle Lehramtsstudierende
  - weitere Angebote zu DaZ und Mehrsprachigkeit
  - am Beispiel des Lehramts am Berufskolleg, Fachrichtungen – Lebensmitteltechnik-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
- Diskussion

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Was ist „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“?

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Was ist „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“?

- „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ ist ein Pflichtmodul für alle Lehramtsstudierende in Nordrhein-Westfalen.
- Gesetz über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (LABG) vom 12. Mai 2009:

  § 11 (8) „Leistungen in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte sind für alle Lehrämter zu erbringen.“

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Warum ist „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ ein Bestandteil des Lehramtsstudiums in NRW?

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Warum ist „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ ein Bestandteil des Lehramtsstudiums in NRW?

- „Dies wurde als Voraussetzung dafür eingesehen, dass die im Schulgesetz (§ 2 Abs.10) wie in den Integrationsplänen von Land und Bund definierten Integrationsziele erreicht werden können.

  [„Die Schule fördert die **Integration von Schülerinnen und Schülern**, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, **durch Angebote zum Erwerb der deutschen Sprache**. Dabei achtet und fördert sie die ethnische, kulturelle und sprachliche Identität (Muttersprache) dieser Schülerinnen und Schüler. Sie sollen gemeinsam mit allen anderen Schülerinnen und Schülern unterrichtet und zu den gleichen Abschlüssen geführt werden.“ (SchulG NRW § 2 Abs.10)]

- Die Landesregierung sieht die Verbesserung des Umgangs mit Heterogenität ausdrücklich als einen Schwerpunkt der Weiterentwicklung der Lehrerausbildung.“

(Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen 2013: 22)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und inhaltliche Darstellung des Moduls

–

Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.) vs. Maßgabe des Gesetzes

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

- Vorschlag durch Vertreterinnen und Vertreter der Technischen Universität Dortmund, der Universität Duisburg-Essen, der Universität zu Köln sowie der Stiftung Mercator:

Umfang:	insgesamt 12 LP, je ein Modul zu 6 LP in der Bachelor-Phase und in der Master-Phase
Inhalt:	eine inhaltliche Füllung des Moduls in Form der Modulbeschreibung

(Stiftung Mercator 2009: 1)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und Inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

Das **erste** Modul in der **Bachelor-Phase**

Das **zweite** Modul in der **Master-Phase**

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und Inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

DAS ERSTE MODUL IN DER BACHELOR-PHASE (6 LP):

→ dient der Entwicklung:

- der Einsicht in die Notwendigkeit des Studiums DaZ;
- der wesentlichen linguistischen Beschreibungskategorien;
- des Wissens um den Zusammenhang von Erst- und Zweitsprache sowie von Mündlichkeit und Schriftlichkeit.

→ besteht aus:

- einer mit Übungsanteilen kombinierten Vorlesung zur Einführung in das Fach DaZ;
- einem darauf aufbauenden Seminar zu Frage der (fach-) sprachlichen Handlungsfähigkeit von mehrsprachigen SuS.

(Stiftung Mercator 2009: 1)

Umfang und Inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

INHALTE DES ERSTEN MODULS IN DER BACHELOR-PHASE (6 LP):

→ Veranstaltung 1: „Einführung in das Fach ‚Deutsch als Zweitsprache' (DaZ) in allen Fächern"

- Vermittlung der Notwendigkeit der Beschäftigung mit dem Thema DaZ in allen Fächern: sprachliche Vielfalt in Gesellschaft und Schule, Sprache als Zugang zu fachlichem Lernen;
- Linguistische Grundkonzepte aus den Bereichen der gesprochenen und geschriebenen Sprache;
- Basiskategorien zu Beschreibung von Sprache (Wortarten, Satzbau, Laute, Silben, Intonation, orthografische Prinzipien, sprachliches Handeln);
- Spracherwerbsverläufe in Erst- und Zweitsprache, Bilingualismustypen.

(Stiftung Mercator 2009: 6)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und Inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

INHALTE DES ERSTEN MODULS IN DER BACHELOR-PHASE (6 LP):

→ Veranstaltung 2: „Mehrsprachigkeit in der Schule“

- Analyse sprachlicher Handlungsfähigkeit am Beispiel von (Fach-)Texten und (Fach-)Gesprächen;
- Gesprächs- und Textanalyse anhand authentischen Materials;
- Rekonstruktion von Verstehensprozessen und Missverständnissen;
- Funktionaler und struktureller Sprachvergleich (Deutsch und Herkunftssprachen);
- Umgang mit „Fehlern“: Sprachliche Fehleranalyse und -einschätzung unter Bedingungen der Mehrsprachigkeit/des Zweitspracherwerbs, angemessenes Korrekturverhalten im Hinblick auf sprachliche und fachliche Förderung.

(Stiftung Mercator 2009: 7)

Umfang und Inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

DAS ZWEITE MODUL IN DER MASTER-PHASE (6 LP):

→ dient:

- der Vorbereitung auf das Praxissemester;
- dem systematischen Ausbau und der Konkretisierung der im Bachelor-Studiengang erworbenen Fähigkeiten;
- der Anregung und der Vorbereitung von Masterarbeiten zur Thematik fachlichen und sprachlichen Lernens sowie Lernens im Bereich DaZ.

→ besteht aus zwei Seminaren:

- Das erste Seminar stellt die **Förderung von fachlichem und sprachlichem Lernen** in den Mittelpunkt und regt die **Entwicklung von kleineren Schulforschungsfragen im Bereich DaZ und Mehrsprachigkeit** an;
- Im zweiten Seminar werden diese **angeleitet bearbeitet**. Es bietet sich eine inhaltliche Anknüpfung an Projekte des Forschenden Lernens im Kontext des Praxissemesters an.

(Stiftung Mercator 2009: 8)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und Inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

DAS ZWEITE MODUL IN DER MASTER-PHASE:

→ Veranstaltung 1: „Förderung von sprachlichem und fachlichem Lernen“

- Strategien zur Entnahme von Informationen aus längeren Hörtexten und aus anspruchsvoller Fachkommunikation;
- Entwicklung von Sprechkompetenzen im Bereich des monologischen und dialogischen kontextreduzierten Sprechens;
- Erarbeitung von Strategien zur Verbesserung des Leseverständnisses von (Fach-)Texten;
- Entwicklung von Schreibstrategien und Schreibroutinen in schulisch-fachsprachlichen Diskursen.

(Stiftung Mercator 2009: 9)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und Inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

DAS ZWEITE MODUL IN DER MASTER-PHASE:

→ Veranstaltung 2: „Mehrsprachigkeit im Theorie-Praxis-Bezug“

- Verfahren zur Erfassung von Sprachstand und Sprachentwicklung in den verschiedenen sprachlichen Teilfertigkeiten (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben);
- Evaluation von Programmen zur Förderung von Mehrsprachigkeit;
- Linguistische Beschreibung von Familiensprachen als Lernvoraussetzung;
- Konzepte zur Förderung von SuS unterschiedlicher Familiensprachen;
- Analyse von gesprochenen und geschriebenen Schülertexten
- ...

(Stiftung Mercator 2009: 10)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umfang und inhaltliche Darstellung des Moduls – Maßgabe des Gesetzes vs. Vorschlag durch die Stiftung Mercator (Hrsg.)

- Maßgabe des Gesetzes:

Umfang:	Mindestens 6 Leistungspunkte (LP) als eine quer zu den Fächern liegende eigenständige Einheit
Inhalt:	Weiterführende inhaltliche und organisatorische Vorgaben liegen nicht vor.

(Stiftung Mercator 2009: 1)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umsetzung des Moduls an den nordrhein-westfälischen Universitäten

Umsetzung des Moduls an den nordrhein-westfälischen Universitäten

- Alle Kernbereiche des Mercators-Mustermoduls finden sich in den Inhaltsbeschreibungen der Module wieder.
- Verortung des Moduls in den Phasen der Lehrerausbildung:
  - im Bachelor: Dortmund, Paderborn, Siegen
  - im Master: Aachen, Bielefeld, Bonn, Köln, Münster, Wuppertal,
  - im Bachelor und im Master: Duisburg-Essen (12 LP),
- Einige Universitäten gehen über die Pflichtbindung hinaus und bieten Zusatzmodule in den Fachdidaktiken oder in Kombination mit bildungswissenschaftlichen Veranstaltungen an.
- Die Verbindung mit Praxiselementen der Lehrerausbildung:
  - z. B. durch Sprachförderprojekte wie „Chancen der Vielfalt nutzen lernen“

(Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen 2013: 23)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umsetzung des Moduls an den nordrhein-westfälischen Universitäten

- identifizierte Herausforderungen:
  - erhöhter Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen;
  - sichere Herstellung der Verbindung von „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“-Elementen mit den Fachdidaktiken der Fächer, mit den Bildungswissenschaften, mit den universitären Praxiselementen

(Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen 2013: 23)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Umsetzung des Moduls an den nordrhein-westfälischen Universitäten

- Bewertung der Umsetzung durch die Landesregierung NRW:
  - Die DSSZ Pflichtbindung und ihre Implementation können insgesamt als gelungen betrachtet werden;
  - Die Entwicklung des „Mustermoduls“ hat in diesem Bereich zu einer sehr vergleichbaren Umsetzungspraxis an den Hochschulstandorten geführt sowie die Theorie-Praxis-Verbindung in besonderer Weise ermöglicht.
  - Vor allem in Bezug auf das Praxissemester sollten die Ausbildungsregionen ermutigt werden, auch das Format Praxissemester für die Sprachbildung zu nutzen.
  - An einzelnen Universitätsstandorten ist auch die Verbindung von DSSZ mit den Fachdidaktiken bereits weit gediehen. Diese Erfahrungen sollten für die anderen Standorte nutzbar gemacht werden.
  - Im Vorbereitungsdienst ist der Bereich DSSZ verbindlich in einem Handlungsfeld des Kerncurriculums verankert. Ein Ausbau im Vorbereitungsdienst sollte angestrebt werden.

(Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen 2013: 23)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

- **PFLICHTMODUL FÜR ALLE LEHRAMTSSTUDIERENDE** (6 LP, IM 4./5. SEMESTER IN DER BACHELOR-PHASE):
  - → Unterteilung:
    - → Vorlesung – bisher unterteilt in die Fächer Deutsch und die Philologien vs. alle anderen Fächer
    - → Seminare – zusätzlich nach Schulform und nach Fächergruppen
  - → Veranstaltungen:
    - → Vorlesung „Einführung in das Fach ‚Deutsch als Zweitsprache‘ (DaZ)“ (2 LP)
    - → Seminar „Mehrsprachigkeit in der Schule“ (2 LP)
  - → Abschluss:
    - → Modulabschlussprüfung über die Inhalte des gesamten Moduls, in Form einer Klausur (60 Min.) oder einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) (2 LP)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

VORLESUNG „EINFÜHRUNG IN DAS FACH ‚DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE‘ (DAZ)“ (2 LP)

- Migrationspädagogische und schulpolitische Grundlagen
- Zweitsprachenerwerbstheoretische Grundlagen
- Bildungssprache, Schulsprache, BICS und CALP, Fachsprache
- Linguistische Grundlagen
- Kontrastive Analyse
- Lernersprache und Lernersprachenanalyse
- Sprachstandsdiagnostische Grundlagen und Verfahren im Überblick
- Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit
- Bildungsbeteiligung mehrsprachiger SuS
- Mehrsprachigkeit: Realität und Irrtümmer
- Didaktische Konzepte zur Sprachförderung im (Fach-)Unterricht (Sprachsensibler und sprachbildender Fachunterricht, Scaffolding, durchgängige Sprachbildung)
- Lesen und Schreiben im Kontext von Mehrsprachigkeit

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

WEITERE ANGEBOTE ZU DAZ UND MEHRSPRACHIGKEIT:

- → Seminar für Master-Lehramtsstudierende des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts zum sprachsensiblen Fachunterricht: „Diagnose und Förderung“
- → Seminar „Sprachsensibler Religionsunterricht“ (Schwerpunktbereich Lehramt HRGe)
- → Seminar „Empirische Abschlussarbeiten in der Mehr-Sprach-Didaktik“
- → Seminar „Dramapädagogik: Schwerpunkt Sprachförderung für Lehrerinnen der Sek I“
- → Seminar „Heterogenität: Unterricht mit neu zugewanderten SuS“
- → Seminar „Bildungssprache empirisch“
- → Seminar „Sprachförderung im Fach konkret“
- → Bachelor- und Masterarbeiten mit DaZ-Schwerpunkt: im Fachbereich Germanistik und auch in Kooperation mit anderen Fächern

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

PRAXISPHASEN:

- → Orientierungspraktikum mit dem Schwerpunkt DaZ, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität
- → Berufsfeldpraktikum mit Bezug zu DaZ und Mehrsprachigkeit
- → Betreutes Berufsfeldpraktikum: Sprachbegleitung Geflüchteter
- → Begleitseminar für Studierende der beruflichen Fachrichtung Lebensmitteltechnik
- → Begleitforschungsseminar im Praxissemester

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

PROJEKTE MIT PRAXISBEZUG:

→ „Vielfalt stärken“ – ein starkes Projekt für Kinder, Schulen und Studierende

„Vielfalt stärken“ gliedert sich in verschiedene Teilprojekte:

→ Vielfalt stärken – Sprachförderung für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache

→ Vielfalt stärken – Sprachbildung im naturwissenschaftlichen Sachunterricht

→ Vielfalt stärken – Sommercamp

→ Vielfalt stärken – IGEL (Interkulturalität Gemeinsam Erleben und Lernen)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

NETZWERK, AUSTAUSCH UND BERATUNG:

→ DaZNetz OWL

→ Schreib-Treff für internationale Studierende

→ Deutsch-Treff

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

am Beispiel des Lehramts am Berufskolleg

Fachrichtungen – Lebensmitteltechnik-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

- Kooperation zwischen der Hochschule OWL und der Universität Paderborn:

  → An der Hochschule OWL werden

  - naturwissenschaftliche und technische Grundlagenkenntnisse vermittelt;
  - Spezielle Fachkenntnisse der Back- und Süßwaren-, der Fleisch- und der Getränketechnologie erworben.

  → An der Uni Paderborn

  - Vertiefen die Studierenden ihr Wissen in den Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften;
  - Erweitern ihre Kompetenzen in der Fachdidaktik und den Bildungswissenschaften

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

BACHELORSTUDIUM				
	■ Berufliche Fachrichtung Lebensmitteltechnik	■ Berufliche Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschafts-wissenschaft	■ Bildungswissenschaften und Berufspädagogik	
1. - 3. Sem.	■ Mathematik ■ Physik ■ Lebensmittelchemie ■ Verfahrenstechnik ■ Betriebliche Technik	■ Chemie ■ Biochemie ■ Lebensmittelwissenschaftliche Grundlagen ■ Mikrobiologie		
	■ Deutsch für Schülerinnen u. Schüler mit Zuwanderungsgeschichte			
4. - 5. Sem.	■ Wahlpflichtbereich ■ Lebensmitteltechnologie ■ Qualitätsmanagement	■ Ernährungsphysiologische Grundlagen	■ Kompetenzentwicklung (inkl. Eignungs- und Orientierungsprak-tikum)	■ Bachelorarbeit (5.+6. Sem. bzw. nach Erreichung von 90 LP)
6. Sem.	■ Fachdidaktik	■ Sozioökonomische Grundlagen ■ Fachdidaktik	■ Berufspädagogik (inkl. Berufsfeldpraktikum)	

https://www.hs-owl.de/fileadmin/downloads/Broschueren/studiengangsflyer/fb4/flyer-fb4-lehramt.pdf

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

- **PFLICHTMODUL FÜR ALLE LEHRAMTSSTUDIERENDE** (6 LP, IM 4./5. SEMESTER IN DER BACHELOR-PHASE):
  - → Veranstaltungen:
    - → Vorlesung „Einführung in das Fach ‚Deutsch als Zweitsprache‘ (DaZ)“ (2 LP)
    - → Seminar „Mehrsprachigkeit in der Schule“ (2 LP)
  - → Abschluss:
    - → Modulabschlussprüfung über die Inhalte des gesamten Moduls, in Form einer Klausur (60 Min.) oder einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) (2 LP)
  - → Teilnehmerzahl:
    - → 8-15

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

- **SEMINAR „EINFÜHRUNG IN DAS FACH ‚DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE‘ (DAZ)“** (2 LP):

  → Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb

  → Einflussfaktoren auf den Zweitspracherwerb

  → Bildungssprache, Schulsprache, BICS und CALP, Fachsprache

  → Linguistische Grundlagen

  → Lernersprachen- und Fehleranalyse

  → Diagnostikinstrumente

  → Didaktische Konzepte zur Sprachförderung im (Fach-)Unterricht (Sprachsensibler und sprachbildender Fachunterricht, Scaffolding, durchgängige Sprachbildung)

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

- **SEMINAR „MEHRSPRACHIGKEIT IN DER SCHULE“** (2 LP):

  → sprachliche Besonderheiten von Fachtexten im Berufsfeld Lebensmitteltechnik-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

  →Aufgabenstellungen und Operatoren

  → Verstehendes Lesen von Fachtexten im Berufsfeld Lebensmitteltechnik-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

  → Leseverstehen im Fachunterricht fördern

  → „Visual Literacy“ und logische Bilder im Berufsfeld Lebensmitteltechnik-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

  → Schreiben im Berufsfeld Lebensmitteltechnik-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

  → Fachwortschatz als Lehr- und Lerngegenstand

  → Fachwortschatz im Fachunterricht fördern

  → Scaffolding

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

DER NACHWEIS QUALIFIZIERTER TEILNAHME:

→ kann in schriftlicher (Aufgabenreihe) oder mündlicher Form (Kurzreferat) erbracht werden

→ Eine Aufgabenreihe setzt sich aus bis zu 3 Teilaufgaben zusammen, in Form von:

- Schriftlichen Aufgaben,
- Erstellung eigener Lehr-Lern-Materialien,
- der Durchführung und Auswertung sprachstandsdiagnostischer Verfahren,
- Erkundungsaufgaben,
- schriftlichen Analysen oder schriftlichen Reflexionen

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

5.1. Aufgaben zu dem 3-Phasen Modell

1. Wir lesen gleich einen Text zum Thema “Würzmittel”. Schreibe auf Post-its Begriffe auf, die dir zu diesem Thema einfallen.
Wenn alle mit dieser Aufgabe fertig sind, sammeln wir die Begriffe im Plenum und erstellen eine Mind-map.

2. Sortiere dem Bild das entsprechende Würzmittel zu.
Diese Aufgabe findest du auf dem Arbeitsblatt.

3. Kennst du aus deinem Heimatland oder aus dem Urlaub noch weitere Gewürze, die nicht in dem Text genannt werden? Tauscht euch in einer Gruppe von 3-4 Leuten aus.

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

4. Ergänze mit dem neu gewonnen Wissen aus dem Text und den Gesprächen mit deinen Mitschülern, die Mindmap aus der Aufgabe 1.

5. Lege ein Lexikon der Würzmittel an.
Nutze dafür ein DIN A4 großes Heft, in welchem du pro Seite ein Würzmittel, in Form eines Steckbriefes vorstellst. Ein Beispiel findest du auf dem Arbeitsblatt.
Ergänze den Steckbrief mit einem passenden Bild, oder klebe die Würzmittel rein.
Nachdem wir das Themenfeld “Würzmittel” abgeschlossen haben, kannst du das Lexikon erweitern, wenn du neue Gewürze kennen lernst.
Auch Beispielrezepte, die du im Praxisunterricht kennen lernst, die das entsprechende Würzmittel enthalten, kannst du ergänzen.

6. Welche Vorteile kann es bringen, Kräuter in Töpfen oder im Garten selbständig anzupflanzen? Nenne mindestens vier Vorteile.

Das M
Unive
schichte“ an der

Lösungsblatt zu der Aufgabe Nr.5

Der Knoblauch

Das Salz

Die Zwiebel

Das Basilikum

Der Salbei

Der Schnittlauch

Der Pfeffer

Der Zimt

Der Safran

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

Aufgabe 4: Wortschatz

Welches Wort passt? Ordnen sie zu!

- Eine Reinigung, die sichtbare Verschmutzungen entfernt ist eine.....
- Eine Reinigung, die nach Umbau- und Renovierungsmaßnahmen durchgeführt wird ist eine.....
- Richtlinien, die eine dauerhafte Sauberkeit garantieren sollen, werden als .....bezeichnet
- Eine Reinigung, die in festgelegten regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt wird ist eine.....
- Eine Schicht, die z.B. den Bodenbelag vor Beschädigungen schützt ist eine .....

Pflegemittelschicht;	Sichtreinigung;	Hygienestandard;
Unterhaltsreinigung;	Baufeinreinigung	

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

4.1. Wortschatzübungen

1. Bilde aus dem Begriff „Gewürz“ und einem anderen Wort deiner Wahl, fünf sinnvolle,
zusammengesetzte Begriffe. Das Wort “Gewürz” darf an erster oder letzter Stelle stehen.
Beispiel: Das Suppengewürz

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

2.Schreibe die passenden Verben in der Richtigen Form hinter die Nomen.

etwas erstellen, etwas waschen, etwas verwenden, etwas würzen, etwas erhalten

a. das Gericht _____
b. den Eigengeschmack _____
c. das Kochsalz _____
d. die Zutatenliste _____
e. die Kräuter _____

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

3. Sortiere die Karte mit dem Begriff der richtigen Beschreibung zu.
Die Karten findest du in dem separaten Briefumschlag.
Ob du alles richtig gelegt hast, kannst du selber mit der Rückseite der Karte kontrollieren.

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

Übungen zum potentiellen Wortschatz

Zusammengesetzte Fachwörter zerlegen.

Aufgabenstellung: explizit, halbgeschlossen

Zerlegen Sie die zusammengesetzten Wörter in Einzelwörter.

Schreiben Sie vor jedes Einzelwort den Artikel.

	Bestimmungswort	**Grundwort**
Sichtreinigung (Z.10)	die Sicht	die Reinigung
Reinigungsarten (Z.1)		
Fußbodenbelag (Z.54)		
(...)		

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Das Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ an der Universität Paderborn

Übungen zum potentiellen Wortschatz

Fugen-s Wörter zerlegen

Aufgabenstellung: explizit, halbgeschlossen

Manche zusammengesetzte Wörter enthalten ein Fugen-s.

Finden Sie hierzu Beispiele aus dem Text.

Zerlegen Sie die Wörter. Schreiben Sie das Fugen-s extra wie im Beispiel.

der Qualitätsstandard	die Qualität	s	der Standard
(...)			
(...)			

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Diskussion

Olga Dohmann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Welche weiteren Themen sollten in das Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (aus der Sicht der Schule) aufgenommen werden?

Literatur

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen (2013): Entwicklungsstand und Qualität der Lehrerausbildung. Bericht an den Landtag 2013. https://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Lehramtsstudium/Reform-der-Lehrerausbildung/LABGBericht.pdf [zuletzt geprüft am 10.03.2017]

Gesetz über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016. https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAusbildung/LABG/LABGNeu.pdf [zuletzt geprüft am 10.03.2017]

Hochschule Ostwestfalen-Lippe (2017): Lehramt an Berufskollegs mit den beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft sowie Lebensmitteltechnik.https://www.hs-owl.de/fileadmin/downloads/Broschueren/studiengangsflyer/fb4/flyer-fb4-lehramt.pdf [zuletzt geprüft am 10.03.2017]

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15. Februar 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016. https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulgesetz/Schulgesetz.pdf [zuletzt geprüft am 10.03.2017]

Stiftung Mercator (Hrsg.) (2009): Modul „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) im Rahmen der neuen Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen. http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/user_upload/DaZ_Modul_03.pdf [zuletzt geprüft am 10.03.2017]